

# BORCH

NIELS BORCH JENSEN

Julie Mehretu | *Epigraph, Damascus*

Vor-Eröffnung: 28. April 2016, 18–21 Uhr

Eröffnung: 29. April 2016, 18–21 Uhr

Ausstellung: 30. April – 4. Juni 2016

**Niels Borch Jensen Editions freut sich, die erste Zusammenarbeit mit der amerikanischen Künstlerin Julie Mehretu zu präsentieren. Das großformatige Werk *Epigraph, Damascus* wird erstmalig ab Ende April in unserer Berliner Galerie vorgestellt.**

Ausgangspunkt für Julie Mehretus Projekt mit Niels Borch Jensen Editions bilden übereinandergelegte Architekturzeichnungen von Gebäuden in Damaskus, Syrien: Unter den zahlreichen dargestellten architektonischen Details der kriegsgeschundenen Stadt finden sich Säulen, Bögen und Kolonnaden, die aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt sind. Obwohl diese Architekturen fast zwangsläufig mit politischer und sozialer Bedeutung aufgeladen sind, spielen konkrete Orte für Mehretu eine untergeordnete Rolle. Sie selbst bezeichnete ihre Werke einmal als „unverortete Landkarten für Geschichten“, mehr als imaginierte, denn reale Räume. Aus der Dekonstruktion bekannter Raumstrukturen und Symbole entstehen neue Bedeutungsebenen.

Der vielschichtige Bildinhalt spiegelt sich in Mehretus Arbeitstechnik wider: Das Werk besteht aus zwölf Blättern, die als sechs einzelne Paneele gerahmt sind, und hat eine Gesamtgröße von 250 x 575 cm. Trotz seines dichten, vielschichtigen Aufbaus wurden die einzelnen Blätter von *Epigraph, Damascus* mit nur je zwei Platten gedruckt. Die erste Platte besteht aus zwei Ebenen: Die Architekturzeichnungen im Hintergrund werden von einer Schicht gestischer Abdrücke mit Mylar und einer airbrush-ähnlichen Zeichnung überlagert. Die zweite Platte zeigt die für Mehretus charakteristische malerische Handschrift aus dunklen und zugleich weichen, leichthändigen Strichen in Spit Bite, Sugar Lift und Open Bite, welche direkt auf die Kupferplatte aufgetragen wurde. Im Arbeits- und Druckprozess fanden all diese Elemente letztlich zusammen, wobei ein Werk von einzigartiger physischer und sinnlicher Präsenz entstanden ist.

Das Medium Druckgraphik spielt seit langem eine zentrale Rolle in Julie Mehretus künstlerischem Schaffen. Es ermöglicht radikale Experimente und bietet die Möglichkeit, die zahlreichen einzelnen Elemente eines Werks auseinanderzunehmen und auf eine Weise einzeln neu zu betrachten, die es in Malerei oder Zeichnung nicht gibt. In *Epigraph, Damascus* vereint Mehretu spielerisch Tiefe und Leichtigkeit miteinander und geht weit über die Grenzen traditioneller Druckgrafik hinaus.

*Julie Mehretu wurde in Addis Abeba, Äthiopien, geboren. 2015 erhielt sie die "National Medal of Arts" des US State Departments. Unter ihren weiteren Auszeichnungen finden sich der "Berlin Prize" der American Academy in Berlin (2007) und der "MacArthur Fellowship" der MacArthur Stiftung (2005). Ihre Werke wurden in vielen der renommiertesten Institutionen der Welt gezeigt, unter anderem dem Museum of Modern Art, New York; dem Solomon R. Guggenheim Museum, New York; dem British Museum, London; dem Louisiana Museum of Modern Art, Dänemark; dem Albertina Museum, Wien und der Deutsche Guggenheim, Berlin. Sie nahm an den Biennalen von Istanbul, São Paulo und Sydney, sowie der Documenta XIII teil. Julie Mehretu lebt und arbeitet in New York City.*

NIELS BORCH JENSEN

Gallery Lindenstrasse 34,2 - 10969 Berlin, DE - T + 49 30 61 50 74 48

Editions Prags Boulevard 49 E 11,2 - 2300 Copenhagen, DK - T + 45 32 95 09 36

gallery@nielsborchjensen.com - www.nielsborchjensen.com